



**Der Gemeinderat hat an der 5. ordentlichen Sitzung vom 14. März insgesamt 17 Antragsgeschäfte behandelt und dabei unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:**

## **1. Sicherung der Dorfladen-Lokalitäten in die Wege geleitet.**

Die Dorfladen-Lokalitäten bei der Bushaltestelle «Post», die seit 2014 von der Gemeinde gemietet werden, sind von den Eigentümern vor einigen Wochen zum Verkauf ausgeschrieben worden. Jetzt hat der Gemeinderat beschlossen, die nötigen Schritte für den allfälligen Kauf dieser Räumlichkeiten in die Wege zu leiten. Dies vorab aus folgenden Gründen: **Bei einem Verkauf an Dritte und einer damit eventuell verbundenen Kündigung des Mietvertrags wäre nicht nur der Fortbestand des wichtigen Dorfladens gefährdet, sondern es wären auch die 2014 von der Gemeinde getätigten baulichen und betrieblichen Investitionen von rund 280'000.- Franken weitgehend verloren und vernichtet.** Die Alternative zum proaktiven, vorausschauenden Handeln wäre, dass wir über kurz oder lang den Dorfladen in Wahrnehmung des vertraglichen Vorkaufsrechts zu einem übersetzten Preis kaufen müssten. Das will der Gemeinderat verhindern. **Aber klar ist: Über den definitiven Kauf wird in jedem Fall die Budget-Urversammlung vom 30. November 2017 entscheiden.**

## **2. Gemeindestall in der «Däweng» wird zur Vermietung ausgeschrieben**

Die Gemeinde ist seit einigen Jahren Eigentümerin des Stalls in der «Däweng» zwischen Torrent- und Däwengstrasse. Stall und Scheune sind seit dem Wegzug von Geissenbauer Andenmatten nicht mehr genutzt. Der Gemeinderat beschloss am Dienstag, den Stall für eine agro-gewerbliche Nutzung zur Vermietung auszuschreiben, jedoch ohne Investitionen der Gemeinde ins Gebäude und die Einrichtung. Interessenten, die das Gebäude in Verknüpfung mit einem konkreten Projekt in Albinen nutzen wollen, werden bevorzugt. **Mietofferten können bis Mitte April 2017 eingereicht werden. Kontaktperson ist Gemeindevizepräsidentin Michela Caldana-Mathieu.**

## **3. Leistungsvertrag mit Leukerbad-Albinen-Tourismus genehmigt**

Der Gemeinderat hat nach mehreren Verhandlungsrunden den Leistungsvertrag mit Leukerbad-Albinen-Tourismus (LBT) bezüglich Verwendung der Kurtaxengelder und der Zahlungen an die Gemeinde Albinen genehmigt. Die Gemeinde Albinen erhält aus dem Kurtaxen-Topf Fr.35'000.- für den Unterhalt der touristischen Infrastruktur, Fr.7'500.- für den Winterwanderweg und Fr. 5'400.- für Aktivitäten der Tourismuskommission. Im Gegenzug zahlt die Gemeinde Fr. 25'000.- an das gemeinschaftliche LBT-Marketing. Um Erfahrungen zu sammeln und daraus die nötigen Lehren zu ziehen, wird der Vertrag vorerst nur für ein Jahr abgeschlossen. **Die Albiner Hoteliers und Zweitwohnungsbesitzer werden von der Gemeinde am Freitag, 26. Mai 2017 (Auffahrts-Wochenende) an einer Versammlung um 16 Uhr über den Vertrag und die Verwendung der Mittel informiert. Seitens des Gemeinderates ist Armin Mathieu [armin.mathieu@albinen.ch](mailto:armin.mathieu@albinen.ch) die zuständige Ansprechperson.**

## **4. Zusammenarbeit mit Leukerbad im Brandschutzberichtswesen prüfen**

Der Gemeinderat hat Bauchef Lukas Grand und Gemeindepräsident Beat Jost beauftragt, mit der Gemeinde Leukerbad Gespräche über eine Zusammenarbeit bei der Erarbeitung der Brandschutzberichte bei Baugesuchen zu führen. **Eine solche Zusammenarbeit besteht bereits zwischen Leukerbad und den DalaKoop-Gemeinden Leukerbad, Inden, Varen & Salgesch sowie Guttet-Feschel.**

### **Für den Gemeinderat**

**Beat Jost**

**Gemeindepräsident**

[beat.jost@albinen.ch](mailto:beat.jost@albinen.ch)

**Michela Caldana Mathieu**

**Vizepräsidentin & Gemeindeschreiberin**

[michela.caldana@albinen.ch](mailto:michela.caldana@albinen.ch)